

Wo bewerbe ich mich? Wer sind wir?

Wir arbeiten zusammen mit einem anerkannten Träger für Freiwilligendienste:

Diakonisches Werk der
Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg e.V.
-Freiwilligendienste-
Kastanienallee 9-11
26121 Oldenburg
www.fsj-ol.de



Die Gemeinnützigen Werkstätten Oldenburg e.V. sind eine anerkannte Einrichtung für Menschen mit Behinderung, zur Teilhabe am Arbeitsleben und am Leben in der Gemeinschaft. Wir bieten umfangreiche Bildungs-, Qualifizierungs- und Arbeitsangebote im Berufsbildungsbereich, im Arbeitsbereich und im Förderbereich an. Außerdem bieten wir ein differenziertes Wohnangebot mit Wohnhäusern, Wohngruppen, Hausgemeinschaften und ambulanten Wohnangeboten an. Zurzeit arbeiten ca. 800 Menschen aus Oldenburg und dem Umland auf interessanten Arbeitsplätzen und werden von ca. 300 Fachkräften unterstützt.



*Nach der Schule
schon was vor?*

„Ich habe mich für einen Freiwilligendienst entschieden, da ich nach der Schule noch nicht genau wusste, was ich beruflich machen wollte. Die Arbeit in der WfbM und der Kontakt zu den Leuten hier macht mir richtig Spaß. Ich habe mich nun entschieden, nach dem Freiwilligendienst eine Ausbildung zum Heilerziehungspfleger zu machen.“

FSJ 2017/18

Tim Hühnlein, 18 Jahre



Gemeinnützige Werkstätten Oldenburg e. V.
Rennplatzstraße 203
26125 Oldenburg
Telefon: (04 41) 34 05 - 0
E-Mail: info@wfbm-oldenburg.de
Internet: www.wfbm-oldenburg.de

Bundesfreiwilligendienst (BFD)
Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

Freiwilligendienst – Was ist das?

Du bist mit der Schule fertig und weißt noch nicht, wie es weitergehen soll?

Du möchtest praktische Erfahrungen sammeln?

Du interessierst dich für die Arbeit mit Menschen und möchtest deine eigenen Fähigkeiten testen?

Du möchtest Wartezeiten bis zum Studium oder zur Ausbildung sinnvoll überbrücken?

Dann mach deinen Freiwilligendienst bei uns!

- für junge Menschen zwischen 16 und 26 Jahren
- in der Regel für 12 Monate ab August/ September
- Vollzeittätigkeit; 38,5 Std./ pro Woche
- vielfältige Einsatzmöglichkeiten



Was habe ich davon?

- Monatliches Taschengeld
- Kindergeld bis zum 25. Lebensjahr
- sozialversicherungspflichtige Beschäftigung (Kranken-, Renten- und Sozialversicherung)
- 26 Tage Urlaub
- 25 Bildungstage zu sozialen, politischen und kulturellen Themen (außerhalb der Einrichtung, vom Träger organisiert)
- Regelmäßiger Austausch mit anderen Freiwilligen und Begleitung durch den Träger
- Konkrete Einblicke in unterschiedliche Berufsfelder: z.B. Heilerziehungspflege, Sozialpädagogik, Ergotherapie und arbeitspädagogische Aufgaben in Verbindung mit vielen handwerklichen Berufen
- Teilnahme an einer 2-tägigen Pflegeschulung mit Zertifikat
- Erhalt eines Abschlusszeugnisses
Eine Anerkennung des Freiwilligendienstes als Vorpraktikum für eine Ausbildung oder ein Studium im sozialen Bereich ist möglich.
- Der Freiwilligendienst wird als praktischer Teil der Fachhochschulreife in Niedersachsen anerkannt.

Einsatzbereiche

Arbeitsbereich

Der Arbeitsbereich verfügt über ein breit gefächertes Angebot an unterschiedlichen Arbeitsplätzen, die den jeweiligen Fähigkeiten der Beschäftigten entsprechen. Freiwillige im Arbeitsbereich unterstützen die Fachkräfte und Beschäftigten bei Produktionsarbeiten, bieten Lauf- und Stehtraining an, übernehmen Botengänge und übernehmen pflegerische Tätigkeiten.

Förderbereich/ Seniorentagesstätte

Im Förderbereich arbeiten Menschen, die eine besonders intensive Betreuung und Förderung benötigen. Die vielfältigen Aufgaben der Freiwilligen umfassen tagesstrukturierende Maßnahmen für die Beschäftigten, wie z.B. Einkaufen, Kochen, Backen, Spaziergänge, Stadtgänge, Snoezelen, kreative Angebote und Einzelförderung.

Berufsbildungsbereich

Im Berufsbildungsbereich werden Menschen mit Behinderung für verschiedene Berufsfelder qualifiziert. Freiwillige in diesem Bereich unterstützen bei der beruflichen Qualifizierung der Teilnehmenden, z.B. durch die Förderung einzelner Beschäftigter bei Arbeitsaufgaben und Begleitung bei unterschiedlichen Angeboten, wie Einkaufen, Kochen und Schwimmen.

Wohnbereich

Im Wohnbereich sind Freiwillige in den Wohnhäusern eingesetzt und unterstützen dort die Bewohner*innen bei der Durchführung alltäglicher Aufgaben, wie z.B. Wäschepflege und sind in die Begleitung unterschiedlicher Freizeitaktivitäten eingebunden, wie Ausflüge, Spaziergänge und Einkäufe. Die Einsatzzeiten liegen am Nachmittag und an den Wochenenden.